

6. Kreativwettbewerb des dkv:

„Zusammen ist man weniger allein ...“ *)

– Ökumenische Kooperation in Gemeinde und Schule –

Ökumene ist ein Thema, das in Schule und Gemeinde gegenwärtig sehr unterschiedlich gewichtet ist. Im Kontext des Religionsunterrichts ist vieles in Bewegung gekommen: Die sogenannte „Konfessionelle Kooperation“ stellt eine gern gewählte Lösung organisatorischer Probleme dar; die Diskussion zur „konfessionellen Gastfreundschaft im RU“ versucht darüber hinaus eine theologische Perspektive zu eröffnen. In diesem Spannungsfeld sind innovative Projekte gewachsen, die es wert sind, im Licht der Öffentlichkeit gewürdigt und zur Nachahmung empfohlen zu werden.

Im Kontext von Gemeinden sind ökumenische Kooperationen inzwischen selbstverständlich geworden, z.B. bei Festen, Fahrten, Bibelwochen ... Andererseits fehlen neue Impulse zur Förderung der Motivation in vielen Ökumene-Ausschüssen – von der Bereitschaft, Gemeinsamkeiten und Unterschiede theologisch zu reflektieren, ganz zu schweigen.

So will dieser Kreativwettbewerb Früchte ernten und zur Aussaat ermutigen. Er will die Ideen von Menschen zusammenführen, die sich mitunter allein auf ökumenischer Flur fühlen.

Dieser Kreativwettbewerb weiß sich dem ökumenischen Ziel verpflichtet, die Begegnung und das Miteinander der christlichen Glaubensgemeinschaften zu stärken. In aller Gemeinsamkeit geht es dabei um den Respekt vor der Verschiedenheit der Konfessionen und um eine gegenseitige Bereicherung. In diesem Horizont können ökumenische Projekte einen Beitrag zu wechselseitigem Verstehen und zu gelebter Sympathie leisten.

Ziel des Wettbewerbes

Der dkv freut sich über praxiserprobte und nachahmenswerte Beispiele ökumenischer Kooperation, die sich als Suchbewegung verstehen und theologisch reflektiert sind. Die Wettbewerbsbeiträge können allen Ebenen und Handlungsfeldern von Schule und Gemeindepastoral entstammen.

Der Wettbewerbsbeitrag

- soll kurz das Anliegen und den Hintergrund skizzieren;
- soll beschreiben, welchen Erfolg und welche Wirkung das vorgestellte Projekt erzielt hat;
- kann in digitalisierter Form (bevorzugt per Mail oder CD-ROM) oder in ausgedruckter Form (Texte, Bilder ...) eingereicht werden;
- es reicht ein Textteil von 2 Seiten, maximal sollte er einen Umfang von 10 Seiten nicht überschreiten.

Zur Teilnahme eingeladen sind alle, die in Schule und Gemeinde tätig sind. Ausdrücklich erwünscht ist die Mitarbeit von Kindern und Jugendlichen sowie erwachsenen Ehrenamtlichen. Auch Autorenteams sind willkommen.

Eine vom dkv-Vorstand berufene Jury ermittelt aus den eingegangenen Beiträgen die Gewinnerin/den Gewinner.

Preisverleihung

Der Preis ist mit 500,- € dotiert. Die Preisverleihung erfolgt im Frühjahr 2013. Darüber hinaus soll der prämierte Beitrag – evtl. zusammen mit einer Auswahl der anderen Beiträge – veröffentlicht werden.

Einsendungen

bis spätestens 16. Januar 2013 an die dkv-Geschäftsstelle, Preysingstr. 97, 81667 München, info@katecheten-verein.de

*) Vgl. den gleichnamigen Roman von Anna Gavalda.